

# Fürst Alexander kämpft um seinen Namen

Jetzt kämpft Fürst Alexander um die Ehre seiner Familie und das Vermächtnis seines verstorbenen Vaters.

Denn bei der Staatsanwaltschaft Hamburg liegt eine Strafanzeige gegen ihn vor von Anwalt Ralf Möbius (41): „Er ist kein Fürst, sein Vater war keiner. Das ist Führen falscher Titel.“

Die Klage beruft sich auf §132 a Strafgesetzbuch und macht „Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen“ geltend. Fürst Alexander empört:

„Ich bezeichne Herrn Möbius als Lügner. Er versucht, das Andenken meines Vaters zu besudeln.“ Fürsten-Anwalt Alexander Graf Kalckreuth (31): „Mit der Anzeige wird Effekt-Hascherei betrieben. Die Vorschrift ist entgegen dem ersten Anschein in diesem Fall nicht anwendbar.“ Grund für den Zoff: Fürst Alexander klagt gegen einen Bückeburger Bürger, der sich im Internet [www.schaumburg-lippe.de](http://www.schaumburg-lippe.de) sicherte. Die beansprucht er für seine Familie. (**angi**)

TERMIN 28. Nov. 2003